

GEMEINDEAMT
Schlins

Schlins, den 23. März 1964

Einladung

zu der am Mittwoch, den 25.3.1964 um 20.15 Uhr im Gemeindeamte unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch stattfindenden Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Tagesordnung

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung durch den Schriftführer.
2. Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Tagesfragen [Handschriftliche Ergänzung: „Errichtung einer Näherei in Schlins“]
3. Amann Fritz in Schlins 85, Ansuchen um Grundkauf von der Gemeinde bei seinem Wohnhaus.
4. Ott Erwin in Schlins, Ansuchen um käufliche Erwerbung von ca. 16 fm Nutzholz aus dem Gemeindewalde.
5. Hackhofer Anton in Bludenz, Ansuchen um Wasseranschluß bei seinem Neubau in Schlins – Parzelle Tafern.
6. Holzakkord – ca 100 fm im Galscherlend und Hasenboden; Vergabe, da bei der Abstimmung auf der Sitzung des Forstausschusses am 20.3.1964 kein positives Abstimmungsergebnis erreicht wurde.
7. Ankauf einer Nähmaschine für den Gebrauch in der Volksschule – Beschlußfassung.
8. Katholische Pfarrpründe Schlins, Ansuchen um Verlegung eines Holzbringungsrechtes vom Waldgrund der Zita Matt auf dem Waldgrund der Gemeinde Schlins. Dieses Holzbringungsrecht ging bis dato über den Grund der Pfarrpründe im Bettfall [Betfall]. Er führt also über einen ausgemarketen Bauplatz der Pfarrpründe und unterliegt der Verkauf dieses Bauplatzes durch das besagte Recht großen Schwierigkeiten, wogegen der Waldgrund der Frau Matt bis auf einige Meter an den Waldweg der Gemeinde im Bettfall [Betfall] anstößt.
9. [handschriftlich ergänzter TOP:] Mähr Frieda in Schlins 68, Rekurs gegen Kaminabbruch – Stellungnahme.
10. Allfälliges: Anträge und Anregungen.

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 25.3.1964 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Bösch im Gemeindeamte abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter.

Entsch.[uldigt] abwesend: GV Josef Bischof, Karl Galehr u. Ekkehard Mähr.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde vom Schriftführer Hartmann verlesen und ohne Einwand angenommen.

- 2.) Der Bürgermeister gab bekannt, dass nun mit den Bauarbeiten, die im vergangenen Spätherbst an verschiedenen Projekten eingestellt wurden, wieder begonnen werden könne. Des weiteren gab er der Gemeindevertretung noch Aufklärung über die Errichtung einer Konfektionsnäherei in Schlins H.Nr. 224 bei Heribert Hummer durch die Firma Brünkweiler [?] u. Co in Lustenau, die mit 15. April in Betrieb genommen wird.

- 3.) Dem Ansuchen Fritz u. Ella Amann in Schlins Nr. 85 um käufliche Erwerbung von einem Grundstreifen vor ihrem Wohnhause wurde die Bewilligung erteilt. Quadratmeterpreis S 25. Vertrags- u. Verschreibungsgebühren gehen zu Lasten der Käufer. Die endgültige Grenzfestlegung soll der Bauausschuss festlegen. Beschluss einstimmig.

- 4.) Dem Ansuchen des Erwin Ott in Schlins Nr. 26 um käuflichen Erwerb von ca. 16 fm Nutzholz für Bauzwecke wurde die Bewilligung erteilt. Kaufpreis pro fm S 600.

- 5.) Dem Ansuchen des Anton Hackhofer, zur Zeit in Bludenz wohnhaft, um Wasseranschluss für seinen Neubau im Dafern wurde die Bewilligung erteilt. Anschlussgebühr S 1000.

- 6.) Der Holzakkord im Gemeindewalde wurde in einem schriftlichen Mehrheitsbeschluss dem in Schlins Nr. 6 wohnhaften Franz Mähr übertragen. Mit Mähr wird diesbezüglich noch ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Stimmenabgabe 8 für Mähr, 3 für Fischer, 1 leer.

- 7.) Der Ankauf einer Mähmaschine für die Volksschule wurde aufgeschoben, da vorläufig das Auslangen mit den zwei vorhandenen Maschinen gefunden werden kann.

- 8.) Das Ansuchen der kath. Pfarrpfürnde Schlins um Verlegung des Holzbringungsrechtes vom Verbauungsgrund der Pfarrpfürnde im Bettfall [Betfall] auf den Gemeindewaldweg im Bettfall [Betfall] wurde nach vorausgegangener Aussprache mit H.H. Pfarrer Knünz vertagt.
- 9.) Der Berufung Frieda Mähr in Schlins 68 gegen einen Bescheid des Bürgermeisters wegen Abbruch des von der Feuerbeschau abgesprochenen Kamines wurde dahin entsprochen, dass über den Bauzustand dieses Kamines ein Bausachverständigengutachten eingeholt wird.

10.) Allfälliges:

Der Bürgermeister gab Anregung, eine geordnete Müllabfuhr einzuführen, da der derzeitige Zustand einfach untragbar sei.

Betreffs Strassenbau seien einige Mängel festgestellt worden, die mit der Baufirma bereits besprochen wurden und bereinigt werden sollten.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr

Es ist jedermann berechtigt, im Falle einer vermeintlichen Gesetzwidrigkeit oder Unwirtschaftlichkeit dieser Beschlüsse eine Aufsichtsbeschwerde entweder beim Gemeindeamte oder unmittelbar bei der Aufsichts- bzw. Genehmigungsbehörde innerhalb von 2 Wochen nach Verlautbarung einzubringen.

Der Schriftführer
Vinzenz Hartmann

Der Bürgermeister:
Richard Bösch

G E M E I N D E A M T

S c h l i n s

Schlins, den 23. März 1964

E i n l a d u n g

= * * * * = * * * * =

zu der am Mittwoch, den 25.3.1964, um 20.15 Uhr, im Gemeinde-
amte unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch stattfindenden
Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

T a g e s o r d n u n g

1. Verlesung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung durch den Schriftführer.
2. Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Tagesfragen. *Berichtung über Mithun in Schlins.*
3. Amann Fritz in Schlins 85, Ansuchen um Grundkauf von der Gemeinde bei seinem Wohnhaus.
4. Ott Erwin in Schlins, Ansuchen um käufliche Erwerbung von ca 16.- fm Nutzholz aus dem Gemeindewalde.
5. Hackhofer Anton in Bludenz, Ansuchen um Wasseranschluß bei seinem Neubau in Schlins - Parzelle Tafern.
6. Holzakkord - ca 100 fm im Galscherlend und Hasenboden; Vergabe, da bei der Abstimmung auf der Sitzung des Forst-
ausschusses am 20.3.1964 kein positives Abstimmungs-
ergebnis erreicht wurde.
7. Ankauf einer Nähmaschine für den Gebrauch in der Volks-
schule - Beschlußfassung.
8. Katholische Pfarrpfünde Schlins, Ansuchen um Verlegung eines Holzbringungsrechtes vom Waldgrund der Zita Matt auf den Waldgrund der Gemeinde Schlins. Dieses Holzbringungsrecht ging bis dato über den Grund der Pfarrpfünde im Bettfall. Er führt also über einen ausgemerketen Bauplatz der Pfarrpfünde und unterliegt der Verkauf dieses Bauplatzes durch das besagte Recht großen Schwierigkeiten, wogegen der Waldgrund der Frau Matt bis auf einige Meter an den Waldweg der Gemeinde im Bettfall anstößt.
9. *Weiter Schritte in Schlins 68, Schritte gegen Kaminabbruch Stillstandsverfahren.*
10. Allfälliges: Anträge und Anregungen.



Der Bürgermeister:

Bösch

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch den 25.3.1964 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Brück im Gemeindegemeinschaftsraum stattgefundenen Sitzung der Gemeindeverwaltung Lehlin.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindeverwalter,

Nicht anwesend: Gem. Verw. Josef Brück, Karl Galdner u. Richard Mähr.

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde vom Schriftführer Hartmann verlesen und ohne Einwände angenommen.
2. Der Bürgermeister gab bekannt, dass nun mit den Bauarbeiten die im vergangenen Spätherbst an verschiedenen Projekten eingestellt wurden, wieder begonnen werden könne.
Des Weiteren gab er der Gemeindeverwaltung noch Aufklärung über die Errichtung einer Konfektionsmäherei in Lehlin H.Nr. 224 bei Heribert Himmer durch die Firma Brückweiler u. Co in Lusteran, die mit 15. April l.p. in Betrieb genommen wird.

3. Dem Gesuchen Fritz u. Elba Ammann in Sehlins N^o 85 um käufliche Erwerbung von einem Grundstreifen vor ihrem Wohnhause wurde die Bewilligung erteilt. Quadratmeterpreis 9 25. Vertrags- u. Veranschlagungsgebühren gehen zu Lasten der Käufer. Die endgültige Grenzfestlegung soll der Bauausschuss festlegen. Beschluss einstimmig.
4. Dem Gesuchen des Brwin Ott in Sehlins N^o 26 um käuflichen Erwerb von ca. 16 fm Nutholz für Baumzwecke wurde die Bewilligung erteilt. Kaufpreis per fm. 9 600.
5. Dem Gesuchen des Anton Hockhofer, zur Zeit in Studenitz wohnhaft, um Wasserverschluss für seinen Neubau im Dorf wurde die Bewilligung erteilt. Grundsteuergebühr 9 1000.
6. Der Holzakkord im Gemeindeforste wurde in einem schriftlichen Mehrheitsbeschluss, dem in Sehlins N^o 6 wohnhaften Franz Mähr übertrugen. Mit Mähr wird diesbezüglich noch ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Stimmenergabe 8 für Mähr, 3 für Finke, 1 leer.
7. Der Kauf einer Nähmaschine für die Volksschule wurde aufgeschoben, da vorläufig noch das Auslangen mit den zwei vorhandenen Maschinen gefunden werden kann.

8. Das Ansuchen der kath. Pfarrgemeinde Schlinz um Verlegung des Holzbringungsrechtes vom Verlehnungsgrund der Pfarr-
 pfunde im Fallfall auf den Gemeindefeldweg im Fallfall
 wurde nach vorausgegangener Aussprache mit H. H.
 Pfarrenkrümmung verlegt.
9. Der Berufung gerichtlicher Mängel in Schlinz 68 gegen einen
 Bescheid des Bürgermeisters wegen Gebrauch des von der
 Feuerbertham abgeprochenen Kaminens, wurde dahin ent-
 sprochen, dass über den Brandzustand dieses Kaminens
 ein Brandversicherungsgericht eingeholt wird.
10. Allfälliges: Der Bürgermeister gab Anweisung, eine
 geordnete Müllabfuhr einzuführen, da der
 derzeitige Zustand einfach untragbar
 sei.
 Betreffs Hausenbau seien einige Mängel
 festgestellt worden, die mit der Brandversicherung
 bereits besprochen wurden und beseitigt
 werden sollen.

Schluss der Sitzung am 22. März.

Es ist jedermann beehlig, im Falle einer vermeintlichen
 Gesetzeswidrigkeit oder Unrichtigkeit dieser Be-
 schlüsse eine Ansuchenbeurteilung entweder beim
 Gemeinderat oder unmittelbar bei der Ansuchen-
 behörde innerhalb von 2 Wochen nach

Verlautbarung einzubringen.

Der Schriftführer:

Karlmann Fenzler



Der Bürgermeister:

Richard Brück